

Widerrufsbelehrung für Kaufverträge mit Verbrauchern nach § 355 BGB – Gutscheinkauf

Verbraucher i.S.v. § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist hingegen eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag über den Kauf eines Gutscheines zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den Gutschein in Besitz genommen hat bzw. den Gutscheincode auf elektronischem Weg erhalten hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns über einen der folgenden Kontaktwege mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Wurde der Gutschein bereits teilweise oder vollständig eingelöst, so hat der Verbraucher im Falle eines Widerrufs Wertersatz in Höhe des bereits eingelösten Betrags des Nennwertes zu leisten.

Telefon: +49 - 30 - 921 099 530

Telefax: +49 - 30 - 138 806 18

E-Mail: rad@fahrversicherung.de

Brief: FahrSicherung, Thomas Giessmann, Helweg 10 ,13465 Berlin

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Versandkosten (bei postalisch ausgegebenen Gutscheinen) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können bei postalisch ausgegebenen Gutscheinen die Rückzahlung verweigern, bis wir den bzw. die Gutscheine wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie den oder die Gutscheine an uns zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Für elektronisch übermittelte Gutscheine:

Abgesehen von der Erklärung des Widerrufs sind keine weiteren Schritte erforderlich, der Gutscheincode wird automatisch gesperrt. Nach jedem Widerruf wird der (elektronisch oder postalisch) ausgegebene Gutscheincode im System gesperrt und so dauerhaft unbrauchbar gemacht.